

Dass aus Fremden Freunde werden, dafür setzen wir uns ein!



Julia Schäffer macht für uns die rasende Reporterin am FrühlingsPlasto 2014 in Lohr am Main.

Bei durchgehendem Sonnenschein (ja, und das im April!) fand dieses Jahr unser 10. (!!!!!) FrühlingsPlasto mit sage und schreibe 32 Teilnehmern plus vier Teamlern statt. Am letzten Tag gab es anlässlich dieses Jubiläums auch noch eine große Feier, aber von vorne: Für mich war es gleich doppelt spannend: Zehn Jahre FrühlingsPlasto und ich war auch noch das erste Mal als Team dabei. Natürlich hatte ich kleine Befürchtungen, ob alles glatt gehen würde, aber die wurden sofort nach meiner Ankunft aus dem Weg geräumt. Brillantes Wetter, superfreundliche Teilnehmer und vier Tage voller Spaß und Kreativität!



Inhaltlich haben wir uns damit beschäftigt, wie Menschen mit anderen kulturellen oder nationalen Hintergründen in unserer Gesellschaft ankommen und vor welchen Herausforderungen stehen. Besonders wichtig war es uns als Team, dass die Teilnehmer nach-fühlen können, wie es wohl ist, als Gast in ein Land zu kommen, dessen kulturelle Gepflogenheiten man nicht kennt. Im Arbeitskreis der Jüngeren wurden Bilder von Fremden und Freunden gemalt, und wir haben besprochen, warum uns etwas „fremd“ oder „vertraut“ ist.

Besonders gern erinnere ich mich noch an den Ausflug in den Spessart – wir fuhren Mitten ins Grüne an den Main! Außerdem konnten wir noch in kleinen Gruppen Gemünden besichtigen. Als wir dann alle (doch zumindest ein bisschen erschöpft) nach Hause kamen, wartete eine tolle Überraschung auf uns: Abendessen am Lagerfeuer, mit dem obercoolsten Herbergsvater! Und so ließen wir den Tag mit Stockbrot und Nachtwanderung ausklingen. Auch an den Donnerstag werde ich mich noch lange erinnern: Er stand im Zeichen der großen Jubiläumsparty (die einen Tag später, am Freitag stattfand), in denen wir in unterschiedlichen KAKs (Kreativen Arbeitskreisen) Programmteile des Jubiläums gemeinsam mit den Teilnehmern vorbereiteten. Ich studierte zusammen mit Terka mit den Kindern ein Gipstheater mit selbst gebastelten Gipsmasken ein, Miša überlegte sich Kennenlernspiele, Sandra plante einen Wortgottesdienst und die älteren Teilnehmer bastelten ein kleines Mitbringsel für jeden. Da der Donnerstag (leider!) auch schon wieder der letzte Abend war, gab es natürlich am Abend eine große Party, bei der alle mit

schmücken, Spiele anleiten und mitfeiern durften.

Am Freitag war es dann endlich so weit: Die große 10-Jahre-FrühlingsPlasto-Jubiläums-Party mit Eltern und Geschwistern stand an! Insgesamt haben uns 20 Gäste besucht und mit uns gefeiert, womit unsere Gruppe auf insgesamt fast 60 Personen anwuchs – und das bei einem FrühlingsPlasto – schööööööööön!! Dank Mišas Kennenlernspiele kannte bald jeder jeden und dank Sandras „Wer wird Experte der Jungen Aktion“ (das irgendwie ein bisschen an „Wer wird Millionär?“ erinnerte....wer hat da wem die Idee geklaut?) kannte dann auch jeder die Junge Aktion (Oder wollt ihr doch lieber Justin Bieber als JA-Bundessprecher??).

Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten alle wieder die Heimreise an.

Obwohl es für mich absolute Team-Premiere und auch deshalb recht aufregend war, hat mir auch dieses Plasto wieder unglaublich viel Spaß gemacht und ich freue mich schon auf nächstes Jahr!!



Julia Schäffer